



SERVICE

EDITORIAL

LITERATUR & MEDIEN

HISTORIE

Meilenstein der Analytik

INSTRUMENTELLE ANALYTIK

Trendsetter in der Chromatographie

HPLC

Von den Anfängen zur Gegenwart

SAULENTECHNOLOGIE

Die Säule – das wichtigste Element bei der HPLC

IMPRESSUM

LaborPraxis Spezial ist als Supplement dem Träger-Titel LaborPraxis beigelegt.

REDAKTION

Chefredakteur: Dipl.-Geogr. Gerd Kielburger (kib)
☎ (09 31) 4 18 - 26 65
E-mail: gerd_kielburger@laborpraxis.de

Stellv. Chefredakteur: Dipl.-Chem. Marc Platthaus (map)
☎ (09 31) 4 18 - 23 52
E-mail: marc_platthaus@laborpraxis.de

Redaktionsassistentin: Doris Neukirchen,
☎ (09 31) 4 18 - 26 65
E-mail: doris_neukirchen@laborpraxis.de

Freie Mitarbeiter: Dr. Olaf Spörkel (spo)
E-mail: o.spoerke@labscienc.de
Elke Oleson (ole)
E-mail: elke@oleson.de

Sabine Mühlenkamp (müh)
E-mail: muehlenkamp@yahoo.com
Hans-Jürgen Bittermann (hjb)
E-mail: bitpress@t-online.de

Elektronische Medien: Holger Harfst, ☎ (09 31) 4 18 - 27 15
E-mail: holger_harfst@vogel-medien.de

Redaktionsanschrift: LaborPraxis, Vogel Industrie Medien,
Max-Planck-Str. 7/9, 97082 Würzburg
☎ (09 31) 4 18 - 29 12
Fax (09 31) 4 18 - 27 50
E-mail: redaktion@laborpraxis.de
http://www.laborpraxis.de

LaborPraxis Beirat: Dipl.-Ing. Dieter Kneucker, München (dik)
Dr. Hans-Joachim Hoffmann, Regensburg
Layout: Annette Sahlmüller (Ltg.),
Werner Kärgel, Sigrid Rau

Produktion: Karin Weißberger, ☎ (09 31) 4 18 - 22 57
Herstellung: Wolfgang Mais



VOGEL INDUSTRIE MEDIEN

Trenntechniken in der Chromatographie

12

PROBENVORBEREITUNG

SBSE – Eine neue Extraktionstechnik für die Schadstoffanalytik

14

IONENCHROMATOGRAPHIE

Innovative Lösungen für die Ionen- und Flüssigchromatographie

16

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Standort mit Zukunft

18

DC

Dünnschicht-Chromatographie – heute noch modern? 20

PRÄP. CHROMATOGRAPHIE

Präparative Chromatographie für den Laboralltag

22

Gelungene

Das hätte sich der „alte Zwett“ auch nicht träumen lassen: Noch im Jahr 2004, also über 100 Jahre nach seinen ersten Versuchen, machen Firmen wie Agilent, Thermo, Shimadzu oder Dionex Millionenumsätze mit der von ihm entwickelten Trenntechnik – der Chromatographie. Und ein Ende ist nicht abzusehen, denn in jedem Labor rund um den Globus stehen Systeme, die sich das Chromatographie-Prinzip zu Nutze machen.



Marc Platthaus, stellv. Chefredakteur
marc_platthaus@laborpraxis.de

Alles wird kleiner, alles wird schneller, alles wird genauer. Trennte Zwett im Jahre 1903 zwei Substanzen in einer Stunde, das Chlorophyll a und b, so können HPLC-Systeme der neuesten Generation z.B. acht Sulfonamide in nur einer Minute auftrennen. Musste man vor fünfzig Jahren noch selbst die Probe auf die DC-Platte tüpfeln, so übernimmt diese Arbeit nun ein „Roboter“, der eine genau definierte Substanzmenge aufträgt.

Mit dem vorliegenden LaborPraxis Spezial – dem Ersten seiner Art – möchten wir Ihnen anhand von Unternehmensporträts einen Einblick in die instrumentelle Chromatographie geben. Wie haben sich die Hersteller und Anbieter mit ihren Techniken weiter entwickelt? Was waren die Grundsteine für ihren wirtschaftlichen Erfolg? Eine Antwort auf diese Frage ist ganz sicher das gute Innovationsklima in den Unternehmen. Die Entwickler ruhen sich nicht auf ihren Lorbeeren aus, sondern versuchen die Grenzen der Technologie immer weiter zu verschieben. Im Gegensatz zu manch anderen Branchen, gibt es hier in jedem Jahr neue Produkte und Meilensteine, die die Chromatographie als Technologie nach vorne bringen.

Trotzdem läuft alles in der Chromatographie, wie schon vor mehr als 100 Jahren, nach dem gleichen Schema ab – dem gelungenen Zusammenspiel zwischen mobiler und stationärer Phase. Und darüber hätte sich der „alte Zwett“ sicherlich gefreut!

Handwritten signature of Marc Platthaus.